



## ZiKOMM 2006: C'est la vie!

Deutsch-Französisches Jugendtreffen im AG

Drum-Sessions mit Messer und Gabel beim Mittagessen in der Pausenhalle, Breakdancer in der ehrwürdigen Aula, babylonisches Sprachengewirr auf allen Gängen, Rastalocken und abgefahrene Rapper-Klamotten, satte Gitarrensounds im Alphabau – während der Herbstferien konnte man im AG-Schulhaus durchaus Ungewöhnliches erleben. Das Deutsch-Französische Jugendtreffen ZiKOMM machte nach Auftritten in Berlin und Aix-en-Provence nun in der oberfränkischen „Provinz“ Station.

Das Team des Kreisjugendrings um Michael C. Busch, diverse Sponsoren und zahlreiche ehrenamtliche Helfer hatten das Unmögliche möglich gemacht und eine renommierte internationale Großveranstaltung in die Region geholt. Im Vordergrund stand die internationale Begegnung und Rockmusik

Gastmusikern und stand sogar während der Rocknächte auf der Mammutbühne in der Frankenhalle. Kathrin Grosch und Andreas Oelzner leiteten den Workshop Video-Produktion im nec tv Studio, der als Ergebnis eine zweisprachige Dokumentation der Masterclasses ablieferte. Neben Deutsch und Französisch erwies sich zumindest im TV-Studio auch die englische Sprache als geeignetes Kommunikationsmittel. Beeindruckendes Mut und enormes Selbstvertrauen bewies Evelyn Heinz aus der K12. Die junge Neustadterin hatte beim Casting die Veranstalter restlos überzeugt und übernahm in der ZiKOMM-Rocknacht am Samstag die französische Moderation an der Seite von Radio-Galaxy-Sprecher Thomas Apfel.

Unvergessen bleibt ganz sicher auch der Moment, als weit über 1.000 Rockfans un-

mittelbar vor dem Auftritt der Band „Revolverheld“ dank eines Stromausfalls in weiten Teilen Europas plötzlich im Dunkeln standen. Es waren Gastmusiker aus Frankreich, denen es mit einem spontanen Percussion-Auftritt bei Notbeleuchtung gelang, die Lage zu entspannen. Nach 40 langen Minuten war der Spuk vorbei und die Bühne frei für die Headliner des Abends. Die Frankenhalle bebte und die euphorische Stimmung war noch weit nach Mitternacht in der Region zu spüren.

Neben den Genannten haben erfreulicherweise noch weitere AG-Schüler und Lehrer die sicher nicht so schnell wiederkehrende Chance genutzt, mit den Gästen kommuniziert, musiziert und im Rahmen der Workshops gemeinsam Neues erarbeitet. Gerne hätten es allerdings noch ein paar mehr sein können, aber so ist eben das Leben ... C'est la vie!

JOCHEN DOTTERWEICH



als verbindendes Element des Treffens für Jugendliche aus ganz Europa. Alle angebotenen Masterclass-Workshops fanden unter dem Dach des Arnold-Gymnasiums statt. Im Rahmen des Kursangebots konnten Jugendliche ihre Fertigkeiten im Kreativbereich verbessern.

Auch einige Arnoldiner ließen sich diese einmalige Chance nicht entgehen und stürzten sich mutig ins Geschehen. Bastian Bach probte gemeinsam mit den internationalen

### LEITGEDANKEN

## Impulse statt Ranking

Die Steigerung der Qualität von Unterricht und Erziehung ist das erklärte Ziel, die konstruktive Evaluation aller bayerischen Gymnasien durch externe Fachleute ein hoffentlich probates Mittel. Einer solchen Überprüfung durch ein Expertenteam hat sich das Arnold-Gymnasium Anfang Oktober unterzogen. Dabei wurden eine Reihe von Unterrichtsstunden besucht und intensive Gespräche mit allen am Schulleben beteiligten Gruppen geführt.

Nun liegt ein umfangreicher Abschlussbericht vor, der an anderer Stelle in diesem AG FORUM ausführlicher vorgestellt wird. In diesem Report werden alle Bereiche des schulischen Lebens von den äußeren Rahmenbedingungen bis hin zu den Lernergebnissen auf ihre Qualität hin untersucht und bilanziert. Aus diesen Resultaten wird allerdings kein Mittel errechnet, mit dem einem Gymnasium ein bestimmter Rankingplatz auf der Hitliste bayerischen Schulen zugewiesen werden könnte. Dies wäre momentan auch gar nicht möglich, da erst in einigen Jahren alle Gymnasien erfasst sein werden.

Entscheidend ist vielmehr, dass ein Rankingdenken dem Geist dieser externen Evaluation prinzipiell widerspricht. Nicht die Platzierung ist das Ziel, sondern die Weiterentwicklung der Schule mit ihrem individuellen Profil. Deshalb werden ihre Stärken herausgearbeitet, die Bereiche, in denen kein Handlungsbedarf gesehen wird, benannt und zu den Feldern Empfehlungen gegeben, in denen Möglichkeiten der Verbesserung festgestellt wurden. Diese liegen den zuständigen Gremien vor und werden im Schulforum mit allen Vertretern der Schulfamilie sowie im Lehrerkollegium diskutiert. Unsere Aufgabe ist es nun, zeitnah Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und umzusetzen.

Mit Recht stolz sein können wir auf folgenden Abschnitt aus dem Evaluationsbericht: „Die Beziehung zwischen Lehrern und Schülern im Unterricht ist angstfrei und vertrauensvoll. Der Umgangston ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.“ Dieses gegenseitige Vertrauen bildet eine wertvolle Basis für die Weiterentwicklung von Schulqualität an unserem Gymnasium.

WOLFGANG OSWALD

## Impressum

**Herausgeber**  
Arnold-Gymnasium  
Pestalozzistraße 10  
D-96465 Neustadt bei Coburg

**Redaktion**  
Jochen Dotterweich,  
Christine Wolf

**Textrecherche**  
Stephanie Rodriguez

**Erscheinungstermin**  
01.12.2006

**Auflage**  
1.100 Exemplare

**Layout**  
markushofmann.com

**Druck**  
DCT Grafische Betriebe

## Wir vom AG

### Anja Büttner

kommt vom Hennebergischen Gymnasium in Schleusingen und ist mit leichter Verspätung in das AG-Schuljahr eingestiegen. Sie hat ihr Studium in den Fächern Deutsch, Russisch, Geographie in Dresden und Halle absolviert und ihre Sprachkenntnisse während eines Auslandsaufenthaltes an der Universität Voronezh vertieft. Am AG schließt sie wichtige Lücken im Unterricht, die durch die Mutterschutzzeit von Sandra Weber entstanden sind. Wir wünschen der neuen Kollegin einen guten Start.



### Kathrin Leikeim, Akin Kanat, Anna Rosenfeld

stehen an der Spitze der neuen SMV und vertreten die Interessen ihrer Mitschüler zum Beispiel im Schulforum. Kathrin ist in der K12 und ein bekanntes Gesicht bei nec tv. Ihr erstes großes Projekt ist der „Tanz an den Advent“. Gemeinsam mit Akin aus der 11. Klasse, der gerade an den neuen AG-Shirts bastelt, freut sie sich auch auf „Rock am AG“. Aus der gleichen Jahrgangsstufe kommt Anna, die bereits Erfahrung in dem Gremium und ein stets offenes Ohr für alle Wünsche und Anregungen hat.



### Birgit Thoma

ist 44 Jahre alt, verheiratet, Mutter von drei Kindern, die alle das Arnold-Gymnasium besuchen, und, soweit ihr dazu noch Zeit bleibt, als Diplom-Psychologin tätig. Nach vier Jahren engagierter Tätigkeit im AG-Elternbeirat wurde sie nun zur neuen Vorsitzenden gewählt. In dieser Position möchte sie sich verstärkt für einen guten Kontakt zu den Familien unserer Schüler einsetzen. Eltern können sich mit auftretenden Problemen wie auch mit Wünschen und Anregungen an Frau Thoma wenden.



### Kristin Hopf

ist 26 Jahre alt und kennt das AG bereits aus der Mitarbeit am Projekt „Polit(to)ur 2007“. Sie hat ihr Studium in Erziehungswissenschaften an der Universität Jena abgeschlossen und ist momentan als Jugendreferentin im Bereich Schulsozialarbeit bei der Evangelischen Jugend in Coburg tätig. An zwei Nachmittagen der Woche gestaltet die sympathische Sozialpädagogin und begeisterte Sportlerin gemeinsam mit den ehrenamtlichen AG-Tutoren aus der Mittelstufe das Programm für den AG-Afternoon.



### Christin Jahn

studierte Sozialpädagogik an der Fachhochschule in Coburg und ist ebenfalls im XENOS-Projekt der Evangelischen Jugend beschäftigt, von dem übrigens auch das AG-Café entscheidend profitiert. Gemeinsam mit Kristin Hopf und Sabine Klemt erarbeitete sie in Workshops mit den beteiligten Schülern aus den 9. und 10. Klassen die pädagogischen Voraussetzungen für eine sinnvolle Betreuung der teilnehmenden Kinder. Die 29-Jährige Mutter widmet den Großteil der Freizeit ihrem kleinen Sohn.



### Sabine Klemt

unterrichtet seit dem Jahr 2005 die Fremdsprachen Englisch und Französisch am Arnold-Gymnasium. Nun hat sie die Organisation der Nachmittagsbetreuung AG-Afternoon für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe aus den bewährten Händen von Thomas Pelnasch übernommen. Gemeinsam mit unserer Sozialpädagoginnen betreut sie unsere Jüngsten nicht nur bei den Hausaufgaben. Für Anfragen von interessierten Eltern ist sie über das Sekretariat oder die AG-Website zu erreichen.



## AG-Afternoon

### Nachmittagsbetreuung als Chance

Montag, 14:30 Uhr, Alpha-Gebäude des Arnold-Gymnasiums: „Na, deine Vokabeln sitzen aber noch nicht richtig! Da müssen wir noch mal üben ... stell' dir vor, wenn du erst dein Abi schreibst, dann brauchst du die garantiert alle!“ Dieser mahnende Hinweis kommt ausnahmsweise nicht aus Lehrermund, sondern stammt von einer Schülerin der 9c im Dialog mit ihrem Schützling aus der 5. Klasse beim AG-Afternoon. Seit den Herbstferien gibt es sie wieder, die beliebte Nachmittagsbetreuung zwischen 13 und 15 Uhr für angemeldete Schüler aus den Klassen 5 bis 7. Das Angebot gilt für alle Wochentage außer Freitag. Nach dem warmen Mittagessen im AG-Café oder einem Imbiss an der Hausmeister-Loge treffen sich die teilnehmenden Kids mit ihren Betreuern meist in der AG-Bibliothek zum gemeinsamen Nachmittagsprogramm. Der Schwerpunkt liegt auf der Betreuung der Hausaufgaben, aber auch auf dem Einüben von erfolgreichen Lerntechniken. Sind

die Hausaufgaben erst einmal erledigt, die Vokabeln abgefragt und mathematische Probleme geklärt, bleibt an manchen Tagen noch genügend Zeit für Spiele im und rund um das Arnold-Gymnasium. Im Frühjahr und Sommer werden dabei natürlich auch Sportplatz und Außenanlagen mit einbezogen. Wie bereits im letzten Schuljahr ist das Angebot in drei Zeitfenster (Trimester) untergliedert. Eltern können ihre Kinder verbindlich für einzelne Nachmittage des aktuellen Trimesters anmelden, der Unkostenbeitrag hierfür beläuft sich auf rund 2 Euro pro Nachmittag. Selbstverständlich sind auch kurzfristige, individuelle Lösungen möglich, falls sich der Bedarf für die nachmittägliche Betreuung überraschend ergeben sollte. Auch Landrat Karl Zeitler als Vertreter des Landkreises und Sachaufwandsträgers begrüßt das neue Angebots, von dem nicht nur berufstätige Eltern sondern auch Kinder mit Lernschwierigkeiten entscheidend profitieren können. Im Gespräch mit der Schul-

leitung hat er für das Haushaltsjahr 2007 Finanzmittel in Aussicht gestellt, um das Vorhaben dauerhaft am Arnold-Gymnasium zu etablieren.

SABINE KLEMT

### Trimestereinteilung

#### 1. Trimester:

September bis Weihnachten (außer den ersten beiden Schulwochen)

#### 2. Trimester:

Weihnachten bis Ostern

#### 3. Trimester:

Ostern bis Juli (außer den letzten beiden Schulwochen)

### Kosten pro Trimester

24 Euro bei **1 Nachmittag** pro Woche  
 48 Euro bei **2 Nachmittagen** pro Woche  
 72 Euro bei **3 Nachmittagen** pro Woche  
 96 Euro bei **4 Nachmittagen** pro Woche

## Arnold-Gymnasium auf dem Prüfstand

Abschlussbericht fasst die Ergebnisse der Evaluation zusammen

Die im Rahmen der Evaluation erfolgten Befragungen unter der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft wurden vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung ISB ausgewertet. Unser Gymnasium erhielt die Ergebnisse graphisch aufbereitet übermittelt. Allerdings kann aus den Mittelwerten allein nicht auf die Streuung der Bewertungen geschlossen werden, die sicherlich auch interessant gewesen wäre.

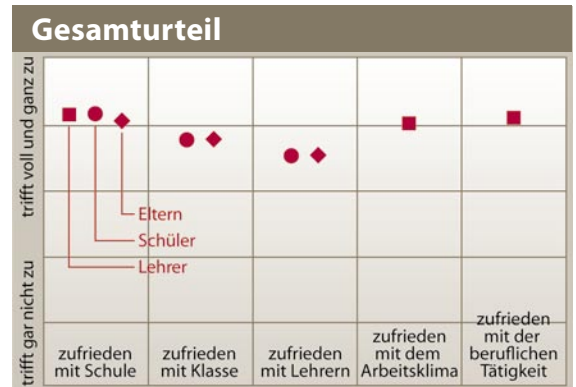
Durch das Team der externen Evaluatoren, die das Arnold-Gymnasium vom 09. bis zum 11. Oktober intensiv unter die Lupe genommen hatten, wurde außerdem ein umfangreicher Abschlussbericht vorgelegt. Dieser hebt an mehreren Stellen die geringen Abweichungen bei den Einschätzungen anerkennend hervor. Besonders aufschlussreich sind hier die Fragen, die allen am Schulleben beteiligten Gruppen in gleicher Formulierung gestellt wurden. So waren die Lehrer (natürlich) der Ansicht, dass sie die Lernziele in ihrem Unterricht gut verdeutlichen; erstaunlich war aber doch, dass die Eltern dies in gleicher Weise sehen und die Schüler hierzu nur eine geringfügig andere Meinung haben.

Bei der Analyse der Unterrichtsergebnisse, der Jahrgangsstufentests, der Abgangszahlen und der Abiturdurchschnitte, die ja Bayern weit vergleichbar sind, sieht das Evaluationsteam keinen Handlungsbedarf. Gut fällt auch die Einschätzung der Rahmenbedin-

gungen aus; genügend Klassenzimmer und Fachräume, hinreichend große Freiflächen, ordentlicher Gesamtzustand der Gebäude und überdurchschnittliche technische und mediale Ausstattung werden getestet. Einschränkend ist lediglich die mangelhafte Ausstattung mit Sportstätten. Die eingeleiteten Planungen zum Bau einer weiteren Zweifachhalle sollten unbedingt forciert werden. Während Größe und Ausstattung der neuen AG-Bibliothek ausdrücklich positiv vermerkt wurden, zeigen ihre Nutzungsmöglichkeiten durch Schüler noch Defizite. Der seit Jahren gestellten Forderung

der Schulleitung nach Einstellung einer zusätzlichen Verwaltungskraft wird dadurch – hoffentlich wirksam – Nachdruck verliehen. Auch die Stärken der Schule werden betont. Die Arbeit der Lehrerschaft zeichnet sich aus durch „eine überdurchschnittlich gut entwickelte Kollegialität und gegenseitige schulinterne Unterstützung“. Der Bereich Schulkultur beeindruckt positiv durch „das Engagement der Schüler, ihre Mitwirkung am schulischen und außerschulischen Leben und ihren Beitrag zur Profilbildung“ sowie „die Öffnung der Schule nach außen“ und „die Einbeziehung außerschulischer Projekte in die Schule“. Als vorbildlich eingestuft werden außerschulische Veranstaltungen,

„die vielseitigen externen Kontakte“ und „die intensive Pflege der Partnerschaften“ und beim Prozess der Schulentwicklung die MODUS21-Aktivitäten sowie „die Identifika-



tion aller am Schulleben Beteiligten mit dem Lebensraum Schule“. Der Evaluationsbericht schließt mit dem Abschnitt:

„Lehrkräfte, Schüler und Eltern sind mit dem Lebensraum Arnold-Gymnasium auf nahezu identisch hohem Niveau sehr zufrieden. Diese Zufriedenheit betrifft vor allem das Arbeitsklima, die räumlichen Gegebenheiten und die Materialausstattung. Sie führt bei den Lehrkräften zu einer hohen Identifikation mit der beruflichen Tätigkeit und diese wiederum zu einem positiven Ansehen der Schule bei Schülern, bei Eltern, bei den Vertretern des Sachaufwandsträgers im Besonderen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen.“

WOLFGANG OSWALD

## Bienen bereichern Lebensraum

AG Imkergruppe feiert 10-jähriges Jubiläum

Unsere Imkergruppe feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen. Am 17. November hatten die Betreuer der schuleigenen Bienen ihre Eltern, die ehemaligen Mitglieder der Gruppe und Förderer der Schulimkerei zu einer stimmungsvollen Geburtstagsfeier



in das AG-Café eingeladen. Engagierte Schülerinnen und Schüler berichteten aus der aktuellen Arbeit, Projektleiterin Renate Kieseewetter blätterte in der Chronik. Wie war die für eine Schule ungewöhnliche Idee eigentlich entstanden?

Einer der Impulsgeber ist Dieter Wilhelm-Hoffmann aus Ketschenbach. Im Jahr 1995

besuchten die AG-Schulgärtner erstmals seine Bienenvölker, die seit der Anlage des Schul- und Forschungsgartens im Schuljahr 1986/1987 im Umfeld des Geländes summen. Der erfahrene Bienenzüchter begeisterte uns sofort alle für die von Bienenvölkern ausgehende Faszination. Ein regelmäßiges Treffen wurde vereinbart, die Imkergruppe war geboren.

Ein entsprechender Wahlkurs wird seit 1996 am Arnold-Gymnasium angeboten. Im Frühling dieses Jahres bezogen die ersten eigenen Bienenvölker die vom damaligen Anlagenbetreuer

Hans Heinlein gefertigten Bienenstände im Gelände am Rödenufer. Seitdem betreuen die jungen Imker ihre Bienen sehr verantwortungsbewusst und leisten so einen wichtigen Beitrag zum Erhalt einer gesunden Kulturlandschaft, denn schließlich sind Honigbienen die wichtigsten Blütenbestäuber.

Im Rahmen des Wahlkurses werden die

üblichen Imkertätigkeiten wie Rähmchenbau und Honigschleudern erledigt. Als sehr kreativ erweisen sich die Teilnehmer bei der Verarbeitung von Bienenprodukten. So werden nicht nur Rezepte für natürliche Cremes auf Bienenwachsbasis entwickelt, sondern auch eine Vielzahl von Gießformen für Kerzen aus Bienenwachs erstellt – es gibt sogar eine richtige Diddl-Maus-Kerze!

Die AG-Imker sind aber nicht nur fleißig wie die Bienen, auch ihr Forschergeist ist gut entwickelt. Dies beweist die erfolgreiche Teilnahme an naturwissenschaftlichen Wettbewerben wie „Jugend forscht“ und „Hauptsache Biologie“. Dieses Engagement hat auch das Ministerium für Landwirtschaft und Forsten beeindruckt. Die eingereichten Projekte wurden beim Wettbewerb „Förderung der Imkernachwuchsarbeit“ mit dem 1. Preis honoriert! Eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro wurde der Gruppe im Juli von Minister Josef Miller in München überreicht. Die Planung der Geburtstagsfeier konnte beginnen ...

RENATE KIESEWETTER

## Highlight im Weihnachtskonzert

Welturaufführung von „Christus descendit!“

Martin Blümel aus der K13 ist ein ungewöhnlicher junger Mann, der im Lebensraum Schule des Arnold-Gymnasiums bereits mehrfach wertvolle Impulse gesetzt hat. Als Vorsitzender des Vorstands der GiSSAG sind vor allem seine analytischen Fähigkeiten gefragt. Doch seine Liebe gilt auch der



Musik und dem kirchlichen Leben. Nun hat er für das AG-Weihnachtskonzert ein eigenes Werk komponiert und gemeinsam mit Kathleen Hümmel und Rolf Otto zur Partitur ausgestaltet. Am 21. Dezember wird es seine Welturaufführung in der Stadtpfarrkirche St. Georg in Neustadt erleben.

„Adeste fidelis“ (Nun freut euch, ihr Christen), – so beginnt das bekannte Weihnachtslied.

Dieser Choral ist Grundlage für „Christus descendit!“, ein Werk für Instrumente, Chor, Gemeinde und Orgel. Es beginnt mit dem freudigen Singen des Chorals, doch nach kurzer Zeit wandelt sich diese Freude in Trauer und Angst der Menschen um. Jedoch ist diese dunkle Welt nicht von Dauer, da sie durch die Geburt von Jesus, dem Erlöser, gebrochen wird. Der Welt wird Hoffnung geschenkt, die sich immer weiter ausbreitet und sich schließlich in Fanfarenklängen und Halleluja-Rufen lautstark äußert. Abschließend stimmt dazu die Gemeinde als Volk Gottes ein.

„Christus descendit!“ soll dem Zuhörer bewusst machen, dass Weihnachten nicht einfach irgendein Fest im Jahr ist, bei dem rein materielle Dinge oder arbeits- und schulfreie Tage im Vordergrund stehen. Nein, Weihnachten ist ein besonderes Fest, da Gott selbst seinen Sohn der Welt und den Menschen schenkte. Dieses kleine Kind im Stall von Bethlehem wird durch sein Leiden am Kreuz die Menschen erlösen und durch seine Auferstehung der Menschheit neue Hoffnung geben: „Nun freut euch, ihr Christen, singet Jubellieder!“

ROLF OTTO

## Promis und ihre Geschichten

Weihnachtslesung im AG-Café

Rechtzeitig Karten sichern heißt es für die traditionelle Weihnachtslesung im AG-Café. In gemütlicher Umgebung tragen prominente Gäste ihre Lieblingsgeschichte vor. Angekündigt haben sich die Abgeordneten Hans Michelbach aus dem Bundestag und Christa Steiger, die den Landtag vertritt. Auch Landrat Karl Zeitler lässt es sich nicht nehmen, an „seinem“ Gymnasium ganz persönlich

auf Weihnachten einzustimmen. Wieder mit dabei ist Pfarrer und Stellvertretender Dekan Winfried Züger aus Coburg, der es wie kaum ein anderer versteht, mahnende und eindringliche Worte zu finden ohne die Vorfreude auf das Fest zu trüben. Kunst im Café eben – diesmal eher besinnlich und ganz im Zeichen von Weihnachten.

THORSTEN ZIPF

## News

### Basar zum Advent

Außergewöhnliche Geschenke und das ganz ohne Einkaufsstress? Der AG-Weihnachtsbasar am 1. Advent macht es möglich. Eine Riesenauswahl an Adventskränzen und Bastelarbeiten erwartet die Besucher, dazu gute Musik sowie süße und herzhaft Leckereien. Mit dem Erlös werden Schulplätze für Mädchen in Tansania finanziert.

### AG ist MS-Academy

Dank des unermüdlichen Engagements von Systembetreuer Arno Hoffmann und seiner Crew ist unser Gymnasium ab sofort zertifizierter Partner beim IT Academy Program von Microsoft. Es befähigt Bildungseinrichtungen, ein Höchstmaß an qualifizierter beruflicher Entwicklung im IT-Bereich in das Lehrangebot zu integrieren.

### Förderverein lädt ein

Zur Hauptversammlung mit Neuwahlen lädt der AG-Förderverein seine Mitglieder ein. Sie findet am 12. Dezember in der Cafeteria des Arnold-Gymnasiums statt. Neben Berichten über die Tätigkeit der vergangenen Jahre werden außerdem die künftigen Aktivitäten beraten.

### Bankvorstand auf Zeit

Im Grundkurs Wirtschaft von Thorsten Zipf diskutieren Kollegiaten intensiv Unternehmensstrategien sowie die Entscheidungen von Kreditinstituten. Hintergrund ist die Teilnahme am Planspiel „Schul/Banker“ des Bundesverbands Deutscher Banken. Wertvolle Erfahrungen beim Treffen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen sind garantiert.

### Events in Planung

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Im Sommer 2007 möchte Christian Göhl beim „Lauf für Tansania“ nicht nur die Schulfamilie auf Trab bringen, sondern auch das AG-Patenschaftsprojekt unterstützen. Erik Sinne plant eine Mathematik-Olympiade für alle 11. Klassen der Region Coburg. Kreative Mitdenker werden noch gesucht!

### An die Bücher

Zum Wettbewerb der 6. Klassen treffen sich die besten Vorleser im Januar 2007. Mit einem Auszug aus ihrem Lieblingsbuch und einem unbekanntem Text werden sie versuchen, Zuhörer und Jury in ihren Bann zu ziehen. Zu diesem Hörernuss lädt Organisatorin Cornelia Fischer alle Mitschüler, Eltern und Freunde ganz herzlich ein!

## Termine

|                   |  |                                     |
|-------------------|--|-------------------------------------|
| 03.12.2006, 13:00 | Weihnachtsbasar mit Schülerflohmarkt                             | AG-Pausenhalle                      |
| 05.12.2006, 18:00 | Versammlung für die Eltern der 11. Klassen: Info Kollegstufe     | AG-Aula                             |
| 05.12.2006, 19:00 | Elternsprechtag für die Klassen 7-13                             |                                     |
| 07.12.2006, 19:00 | Kunst im Café: Weihnachtslesung                                  | AG-Cafeteria                        |
| 08.12.2006, 19:30 | Tanz in den Advent   | AG-Aula                             |
| 12.12.2006, 18:00 | Hauptversammlung AG-Förderverein                                 | AG-Cafeteria                        |
| 21.12.2006, 19:00 | Weihnachtskonzert des Arnold-Gymnasiums                          | Stadtpfarrkirche St. Georg Neustadt |
| 17.01.2007, 19:00 | Vorlesewettbewerb Deutsch für die 6. Klassen                     | AG-Cafeteria                        |
| 26.01.2007        | Abgabe der Facharbeiten K13                                      |                                     |
| 27.01.2007, 19:00 | Polit(to)ur 2007 „Lebensrealität von Jugendlichen in der Region“ | AG-Pausenhalle                      |
| 01.02.2007        | Ausgabe der Zeugnisse für K13                                    |                                     |
| 16.02.2007        | Ausgabe der Zwischenzeugnisse für die Klassen 5-12               |                                     |